

**P.:** Gott segne den Weg auf dem wir gehen.  
Gott segne das Ziel, für das wir leben.  
Es segne uns alle der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.  
Amen.

**P.:** Gehet hin in Frieden.  
Dank sei Gott dem Herrn.

**Auszug:** Orgel

Ministranten und Vorbereitungsteam teilen Karten aus.

## **Christkönigssonntag**

**23. 11. 2003**

**Thema: Was geht mich die Kirche an?  
Meine Erfahrungen mit der Kirche**



### **Vorzubereiten**

Thema auf Papier für den Mittelgang,  
Karte mit "Zeitvermehrung"

**Eingangslied:** GL 644 Sonne der Gerechtigkeit 1.-3.Str.

### **P.: Kreuzzeichen und Gruß**

**Einführung** in das Thema: Kirche

### **Zum Bußakt:**

Sprecher: Trotz einer Welt voll Waffen,  
wo Menschen sich befehden, ein jeder  
gegen jeden  
ist Kirche Werkzeug deines Frieden.

**P.:** Herr, erbarme dich.      **A.:** Herr, erbarme dich

Sprecher: Trotz einer Welt voll Intrige,  
Verleumdung und Lüge  
ruft Kirche zur Aufrichtigkeit.

**P.:** Christus, erbarme dich.      **A.:** Christus, erbarme dich.

Sprecher: Trotz einer Welt voll Unterdrückung,  
Unrecht und Armut  
ist Kirche Anwalt der Armen.

**P.:** Herr, erbarme dich.      **A.:** Herr, erbarme dich.

**P.:** Vergebungsbitte

**Gloria:** GL 848 Lobt froh; oder 847 Erde singe, oder 258 Lobe den

**Tagesgebet:**

Gott,  
 in Jesus Christus bleibst du bei deiner Kirche  
 und bei jedem von uns.  
 Lass uns aus diesem Vertrauen leben  
 und Zeugen der Hoffnung sein.  
 Durch Christus, unseren Herrn.

**Lesung:** 1 Joh 4,7-10)

Jede Gemeinde lebt von der Liebe Gottes und so hören wir, was uns  
 der Apostel Johannes in seinem ersten Brief zu sagen hat:

Liebe Brüder und Schwestern, wir wollen einander lieben;  
 denn die Liebe ist aus Gott,  
 und jeder, der liebt, stammt von Gott  
 und erkennt Gott.  
 Wer nicht liebt,  
 hat Gott nicht erkannt;  
 denn Gott ist die Liebe.  
 Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart,  
 dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat,  
 damit wir durch ihn leben.  
 Nicht darin besteht die Liebe,  
 dass wir Gott geliebt haben,  
 sondern dass er uns geliebt  
 und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat.

Wort des lebendigen Gottes

**Zwischengesang:** GL 644 / 6.-7.Str.

**Schlussgebet:**

Guter Gott,  
 die Begegnung mit dir tut uns gut,  
 sie macht uns heil und lässt uns aufatmen.  
 Wir bitten dich, geh mit uns hinaus in den Alltag  
 und bleibe bei uns, damit uns der Atem nicht ausgeht.  
 Belebe uns durch deinen lebendig machenden Geist.  
 Lass uns unsere Zeit so einteilen, wie es für unser Leben gut ist.  
 Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

**Verlautbarungen:**

**Segen:** (Priester und Sprecher)

- P.:** Ich wünsche uns Zeit zur Arbeit, das ist der Preis für den Erfolg.  
**S.:** Ich wünsche uns Zeit zum Nachdenken, das ist die Quelle unserer Kraft.  
**P.:** Ich wünsche uns Zeit zum Spielen, das ist das Geheimnis ewiger Jugend.  
**S.:** Ich wünsche uns Zeit zum Lachen, das ist Musik für die Seele.  
**P.:** Ich wünsche uns Zeit zum Lesen, das ist der Ursprung der Weisheit.  
**S.:** Ich wünsche uns Zeit für einander, das ist der Weg zum Glück.  
**P.:** Ich wünsche uns Zeit zum Träumen, das ist der Weg in die Unendlichkeit.  
**S.:** Ich wünsche uns Zeit zum Beten, es ist die größte Kraft auf Erden.  
**P.:** Ich wünsche uns Zeit zum Schlafen, es erneuert die Kräfte für Leib und Seele.  
**S.:** Ich wünsche uns in unserer Lebenszeit Gott zu finden, denn ohne ihn ist jede Zeit vertane Zeit

Sie teilten an viele Menschen das aus, was du ihnen gabst und sättigten sie.

Du berufst deine Kirche auch heute,  
Heil zu verkünden, Heilung zu bringen und mit den Menschen Brot und Zeit zu teilen.

Darum stimmen wir ein  
in den Lobgesang der Engel und Heiligen  
und rufen:

**Heilig:** GL 802/5

**Vater unser:** singen

**Lamm Gottes:** GL 802/7

**Mahlspruch:**

Gott hat uns im voraus dazu bestimmt,  
seine Söhne und Töchter zu werden durch Jesus Christus.

**Kommunion:**

Instrumentalmusik/Orgel

GL 802/8

Instrumentalmusik/Orgel

**Danklied:** GL 638 Nun singe Lob 1.-5. Str.

**Evangelium: Mk 6, 34-44**

Die Apostel versammelten sich wieder bei Jesus und berichteten ihm alles, was sie getan und gelehrt hatten. Da sagte er zu ihnen: kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind, und ruht ein wenig aus. Denn sie fanden nicht einmal Zeit zum Essen, so zahlreich waren die Leute, die kamen und gingen.

Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren, und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg und die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange.

Gegen Abend kamen seine Jünger zu ihm und sagten: Der Ort ist abgelegen, und es ist schon spät. Schick sie weg, damit sie in die umliegenden Gehöfte und Dörfer gehen und sich etwas zu essen kaufen können. Er erwiderte: Gebt ihr ihnen zu essen! Sie sagten zu ihm: Sollen wir weggehen, für zweihundert Denare Brot kaufen und es ihnen geben, damit sie zu essen haben? Er sagte zu ihnen: Wieviele Brote habt ihr? Geht und seht nach! Sie sahen nach und berichteten: Fünf Brote, und außerdem zwei Fische. Dann befahl er ihnen, den Leuten zu sagen, sie sollten sich in Gruppen ins grüne Gras setzen. Und sie setzten sich in Gruppen zu hundert und zu fünfzig. Darauf nahm er die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern, damit sie sie an die Leute austeilten. Auch die zwei Fische ließ er unter allen verteilen. Und alle aßen und wurden satt. Als die Jünger die Reste der Brote und auch der Fische einsammelten, wurden zwölf Körbe voll. Es waren fünftausend Männer, die von den Broten gegessen hatten.

**Predigt:**

**Glaubensbekenntnis:****Fürbitten:**

**P.:** Als Gemeinschaft der Kirche stehen wir bittend vor Gott, wissend dass Kirche auch Mutter ist für alle Glaubenden und darum beten wir:

*(Je Bitte zwei Sprecher: a u. b)*

- 1.a. Mutter Kirche auf der ganzen Erde bist du Gemeinschaft und Heimat.
- b. Gott schenke dir einen weiten Horizont und Offenheit für die Zeichen der Zeit.
- 2.a. Mutter Kirche du birgst in dir eine ungeheure Vielfalt an Menschen.
- b. Gott zeige dir den rechten Umgang mit der Wertschätzung der Einzigartigkeit des Einzelnen, und Toleranz mit den Bedürfnissen in der Verschiedenheit.
- 3.a. Mutter Kirche dein Einsatz für den Menschen macht dich glaubwürdig.
- b. Gott stärke dich, um einzutreten für die Würde des Menschen und für seinen Vorrang vor Wirtschaftlichkeit und Geld.
- 4.a. Mutter Kirche du pflegst Traditionen und gibst Regeln um unser Leben danach zu gestalten.
- b. Gott sei mit dir, um neue Lebensformen anzunehmen und um deinen Kindern Eigenständigkeit und Verantwortungsbewußtsein zu lehren.
- 5.a. Mutter Kirche du träumst von Einheit und Geschwisterlichkeit.
- b. Gott verleihe dir Mut zur Selbstkritik, Kraft dich Konflikten zu stellen und vergeben zu können, um Grenzen zu überwinden.

6.a. Mutter Kirche du hast einen Schatz voll Erfahrungen und sinnreicher Rituale.

... b. Gott erfülle dich mit seinem Heiligen Geist um dich neu zu beleben, um diese Kostbarkeiten in Gegenwart und Zukunft auszuschöpfen.

**P.:** Gott, wir danken dir, dass wir zu deiner Kirche gehören und loben und preisen dich durch Jesus Christus unseren Herrn. Amen.

**Gabenlied:** GL 802/4

**Gabengebet:**

Heiliger Gott,  
mit leeren Händen stehen wir vor dir.  
Was wir zum Leben brauchen,  
gibst du uns mit auf unseren Weg.  
Wir bitten dich,  
stärke uns in deiner Gegenwart  
durch Jesus Christus, unseren Herrn.

**Präfation:**

Ja, wir preisen dich,  
Gott und Vater,  
denn du hast Jesus dazu berufen,  
Zeuge deiner ewigen Wahrheit zu werden  
Bote deines Reiches, getreu bis in den Tod.  
Seine Jünger hat er beauftragt,  
die Frohe Botschaft weiterzutragen  
bis an die Grenzen der Erde.  
Sie riefen wie er die Menschen zur Umkehr auf.  
Sie salbten wie er viele Kranke mit Öl und heilten sie.